

Die Bauarbeiten gehen voran

Verschiedene Arbeiten im Malaika Children's Home in Kenia

Freiamt. Willy Schneider, ehemaliger Pfarrer, und seine Asuna Schneider besuchten im Februar das Malaika Children's Home in Kenia. Seit vielen Jahren engagieren sich Mitglieder der Kirchengemeinden Freiamt und Sexau für das Projekt, in dem sie Veranstaltungen zugunsten des Heimes durchführen.

In einem Bericht konnte man erfahren, dass das Ehepaar nach ihrer Ankunft gleich mit einem Rundgang starteten, um die Bauarbeiten an der Schule und im Heim zu besichtigen. In Malaika seien alle Kinder wohlbehalten zurück im Heim. Das neue Schuljahr hat bereits begonnen. Die Schüler der Klasse 8 und in Form IV (der Secondary) lernen derweil bis in die Abendstunden, da bald die entscheidenden Examina beginnen. Vom Ergebnis in einigen Wochen hänge das Weiterkommen ab. Der Schulleiter verwies auf gute Testergebnisse.

Sowohl in der Schule, als auch im Kinderheim gehe es auf den Baustellen gut voran. Die Toiletten und Waschanlagen für Jungen und Mädchen werden bald fertig und seien im Zeitplan. Das Gelände für die beiden Personalwohnungen werde gerade vorbereitet. Weitere Arbeiten seien in Planung. Die Plastik-Dachrinnen sind brüchig geworden und sollen durch andere ersetzt werden. Es geht um das Oberflächenwasser der Gebäude, das in den Fischteich geleitet wird. Das Regenwasser vom



Willy Schneider und die Kinder im Malaika Children's Home in Kenia.

Foto: privat

Dach des Essraums und der Schlafzimer soll erfasst und einen neuen Wassertank füllen. An den Nachttoiletten fehlen zum Schutz noch die Mauern. In der Küche werden zwei Abzughäuben über den Öfen installiert. Einige Malerarbeiten seien fällig, auch in den Schlafräumen. Die Planung für eine umfassende, effektive Solaranlage wurde eingeleitet

Neue Gesichter

Auch neue Gesichter gibt es im Waisenhaus. Dabei habe das Landratsamt dringend um Hilfe gebeten und vor einigen Wochen neun Kinder in Not im Kinderheim untergebracht. Diese wurden sich nun ganz zu Hause fühlen.

An den Wochenenden arbeiten alle Malaika Kinder im großen Heimgelände mit. Freitagabend tagt das „Parlament“ und diskutiert for-

mal wie das kenianische in der Hauptstadt Nairobi. Es ist immer ein wichtiges, die Jugend betreffendes Thema. An Samstagen ist große Wäsche angesagt. Ab Spätnachmittag werden Lieder, Gedichte, Tanz und Drama geprobt. Ebenso ist Spiel und Sport angesagt, abends Musik und Disco.

Der Ortspfarrer habe in einem gemeinsamen Gespräch versprochen, dass er mit seinem Personal, Gruppengespräche für Mädchen und Jungens, ebenso Beratung initiieren wolle. Die Malaika Gemeinschaft sei gut aufgestellt mit ihren gewählten Vertretern und dem Aktions- und Planungsteam. „Das zu sehen und zu hören hat uns sehr gefreut nach dieser langen Abstinenz der Coronazeit. Es geht weiter in Malaika Children's Home“, so Willy Schneider.